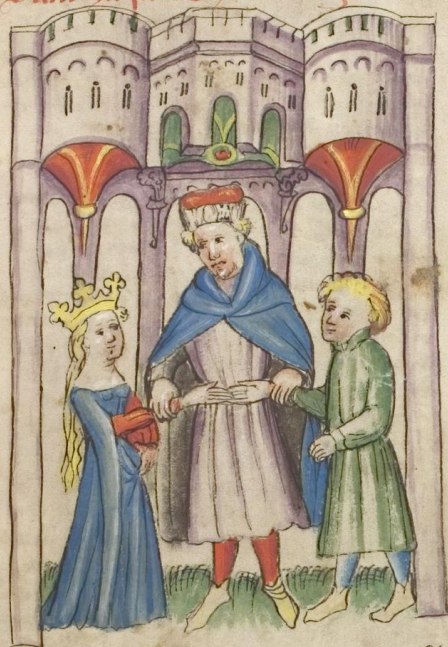


Mutter in kuschel vor oym manne
 ic siete Joseph Maria an sach so fruchte
 in das er am guldich sehen von ir en-
 plünge Und darumb getorzt er ir
 anditze me recht an sehen ez queme da
 von ellicher sache wegen zc

**Hie rihet Ruquet Thobias vns
 Sara zu sammen**

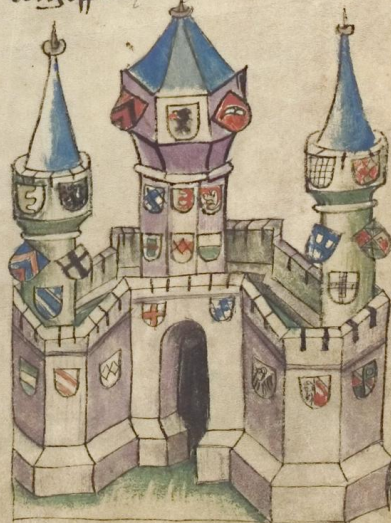


Thobias vns Sara waren drii nacht
 in em ander das sie kuschel blibe
 Maria vns Joseph waren alle ne-
 lebtage in em ander vns doch rein in
 frauwen blibe Joseph was kuschel vns was
 von dem geslechte raude geboren vnt
 die gotheit hat die zvei zu same ge-
 fuget das er Maria behuder vns besth-
 immer solt in dat das Maria smer-hude
 bedorft hunder durtz dr late gesinthe
 willen Also hat Maria zebene huder dr-
 eme was dr obirte got so was Joseph
 ir huder off er trich doch behute sie got
 vor allen sungen zc

**Diz ist der veste thorn den zebene
 behuten vor aller der werlt**



Dies was Maria die heilige Junf-
 frauwe sich glichet dem thorne
 der da ist genat pparis den
 zebene mochten besthirmen vor aller
 der werlt Also sturte vns ane uber-
 wondlich was Maria der aller erste
 huder was xpus der sie als wol behu-
 te das da kome ding vnder sie mocht
 te gestehen das ander was Joseph als
 ich vor gesprochen han zc



te vnd
 vnd
 behalten
 vnd
 des elichen
 en leben
 vng
 dr
 is heilig
 gehalten
 v von leben
 der best
 om eliche
 om
 stug
 ven hunde
 itet m
 edler
 r sage
 hude
 ist aller
 ollust
 der d
 fest
 and
 sie me
 redunche
 belicht
 anck
 unfrauwe
 ent die
 lich
 in me
 der in
 die k
 verlust
 e vnder
 vnt sie
 zu brode
 e mit
 die wol
 doch bleib
 nd ge
 also
 ich min
 uge
 gemahel
 bestet
 tecket
 imme
 e Sara
 ute o